

SiteSnapper – Webbasierte Ressourcen verwalten und mit anderen teilen

Studiengang: BSc in Informatik
Betreuer: Prof. Dr. Stephan Fischli
Experte: Mathis Marugg (Die Schweizerische Post AG)

Entscheidungen, sei es die Auswahl einer geeigneten Feriendestination, die Suche nach dem perfekten Turnschuh oder das Finden des passenden Rezepts, beginnen oft mit einer Internetrecherche. Dabei entsteht schnell ein unübersichtliches Durcheinander mit Dutzenden offener Browsertabs. Sobald noch andere Personen involviert sind oder sich die Suche über eine längere Zeit erstreckt, wird daraus ein wahrer Verwaltungsabtraum.

Wie wäre es, wenn es eine Lösung gäbe, die nicht nur die Verwaltung erleichtert, sondern es auch ermöglicht, Links einfach mit anderen Menschen zu teilen und sich zielgerichtet über Entscheidungsfragen auszutauschen?

Aufbauend auf dem Proof-of-Concept aus dem «Projekt 2»-Modul wurde eine Webapplikation entwickelt. Die entstandene Lösung trägt den Namen «**SiteSnapper**». Ein eingefügter Weblink wird automatisch in ein sogenanntes **SiteSnap** umgewandelt. Nutzer:innen können dem SiteSnap Notizen und Bewertungen hinzufügen, diese global favorisieren und in Gruppen organisieren.

Besonders spannend wird es, wenn eine SiteSnap-Gruppe mit anderen Nutzer:innen geteilt werden soll. Es gibt die Möglichkeit, diverse Zugriffsberechtigungen zu erteilen und die Sichtbarkeit sowie Editierbarkeit der Notizen und Bewertungen zu steuern. Darüber hinaus kann man eine Gruppe über einen öffentlichen Link teilen.

SiteSnapper kann man ohne Konto ausprobieren, für den vollen Funktionsumfang wird jedoch ein Konto benötigt. Dazu kann man sich entweder in der Applikation registrieren oder sich über externe Dienstleister wie Google oder GitLab anmelden. Zudem wurde eine Browsererweiterung entwickelt, mit welcher die Nutzer:innen mit einem Klick einen SiteSnap der aktuellen Seite erstellen können, ohne zur SiteSnapper-Applikation navigieren zu müssen.

Als Technologie wurde Spring Boot für das Backend verwendet. Dieses enthält die Scraping-Funktionalität und bietet eine REST-Schnittstelle zur Verwaltung der resultierenden SiteSnaps an. Das Frontend wurde als separate JavaScript-Applikation mit dem SvelteJS/SvelteKit-Framework entwickelt; die Browsererweiterung besteht aus einem vorkompilierten SvelteJS-Erweiterungspaket.



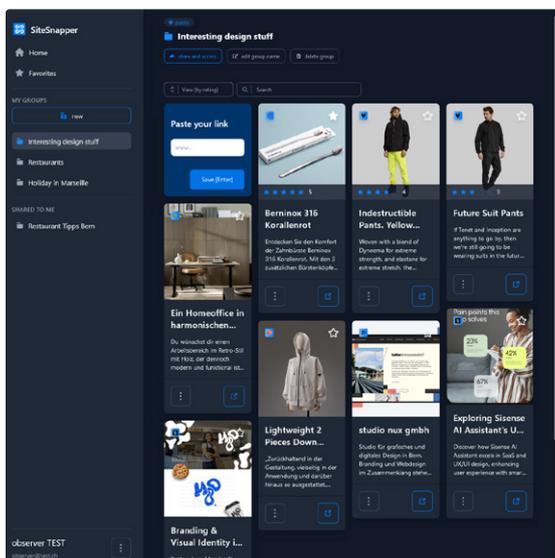
Patric Simon Flückiger
Digital Business Systems



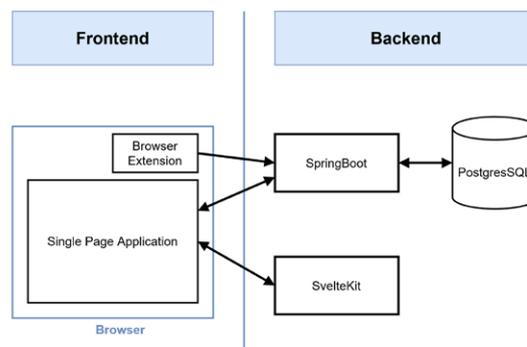
Julian Lanz
Digital Business Systems



Olivier Messerli
Digital Business Systems



Bedienfreundliches Interface von SiteSnapper



Systemarchitektur